
Arthemis
seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG
Türchen
7

🎄 Türchen 7

Euliana und das Geheimnis der Schneeflocken

Am siebten Morgen saß Euliana, die weise Eule des Zauberwaldes, auf ihrem Lieblingsast und beobachtete die Schneeflocken. Doch etwas war heute anders: Keine einzige Flocke schwebte zu Boden. Sie wirbelten hoch oben in der Luft und tanzten im Kreis, als würden sie einen geheimen Reigen aufführen.

„Das habe ich ja noch nie gesehen!“, staunte Euliana.

Sie breitete ihre Flügel aus und flog zu Arthemis. Der kleine Kobold staunte nicht schlecht, als er die tanzenden Schneeflocken sah.

„Vielleicht feiern sie eine Schneeflockenparty!“, rief er begeistert.

Bergi betrachtete das Schauspiel aufmerksam. „Vielleicht wollen sie uns etwas zeigen.“

Gemeinsam versammelten sie die Freunde auf der großen Lichtung. Fen, Nussel, Puschel, Glitzer, Aurin und Obsidian blickten in den Himmel. Je länger sie zusahen, desto deutlicher erkannten sie, dass die Schneeflocken ein Muster bildeten: einen großen Stern.

Doch in der Mitte fehlte ein Stück.

„Warum ist der Stern nicht vollständig?“, fragte Puschel.

Euliana dachte nach. „Vielleicht fehlt etwas, das wir selbst beitragen müssen.“

Nussel hüpfte sofort nach vorn. „Ich könnte eine Nuss hineinwerfen!“

Alle lachten, sogar Euliana schmunzelte. Doch dann wurde sie wieder ernst.

„Jede Schneeflocke ist einzigartig“, erklärte sie. „Keine sieht genau aus wie die andere. Und trotzdem bilden sie gemeinsam etwas Wunderschönes.“

Arthemis sah seine Freunde an. Jeder von ihnen war anders. Nussel war quirlig, Fen ruhig, Glitzer voller Licht, Bergi weise, und die beiden Wölfe wachten zuverlässig über alle. Puschel entdeckte Dinge, die andere übersahen, und Euliana konnte geduldig zuhören.

„Wir müssen uns nicht gleichen, um zusammenzugehören“, sagte Arthemis leise.

In diesem Augenblick schwebte eine einzelne Schneeflocke direkt vor seine Nase. Sie glitzerte golden und flog dann hinauf in die Mitte des Sterns.

Sofort vervollständigte sich das Muster. Die Schneeflocken begannen wieder sanft zu fallen und bedeckten den Zauberwald mit einer funkelnden Decke.

„Wir haben es geschafft!“, jubelte Nussel.

Euliana lächelte. „Wir haben nichts verändert, indem wir alle gleich wurden. Wir haben den Stern vervollständigt, indem jeder seinen Platz gefunden hat.“

Arthemis fing eine Schneeflocke auf seinem Ärmel auf und betrachtete sie staunend.

„Dann ist jeder von uns ein kleines Wunder“, sagte er.

„Ganz genau“, antwortete Euliana. „Und gemeinsam können wir etwas erschaffen, das keiner allein schaffen könnte.“

An diesem Abend schmückten die Freunde die Lichtung mit selbst gebastelten Schneesternen. Keiner sah aus wie der andere, und genau das machte ihre Dekoration so besonders.

Über ihnen funkelte der große Schneeflockenstern am Himmel – als Erinnerung daran, dass jeder seinen eigenen Platz in der Welt hat.

💚 **Ein kleiner Weihnachtsgedanke**

Du musst nicht wie alle anderen sein. Deine Einzigartigkeit macht dich wertvoll, und gemeinsam können wir Wundervolles schaffen.

